

# Inhalt

*Wolfgang Kluxen*

Einleitung 9

*Wolfgang Kluxen*

Philosophische Perspektiven im Werk  
des Thomas von Aquin 15

*Bernhard Lakebrink*

Geist und Welt nach Thomas von Aquin 38

*Gérard Verbeke*

Gewißheit und Ungewißheit philosophischen Denkens  
nach Thomas von Aquin 73

*Anthony Kenny*

Thomas von Aquin über den Willen 101

(Aus dem Englischen übersetzt  
von Jan P. Beckmann)

*Gabriel Jüssen*

Thomas von Aquin und die  
Analytische Philosophie 132

Thomas von Aquin und der Begriff der Philosophie  
im Mittelalter 165

Eine Gemeinschaftsarbeit des Bonner  
„Collegium Philosophicum“

## I. Stationen der Begriffsgeschichte 167

*Wolfgang Kluxen*

Einleitung 167

*Gangolf Schrimpf*

Der Ursprung des mittelalterlichen Philosophiebegriffs  
in der karolingischen Kultur 171

*Gabriel Jüssen*

Wilhelm von Auvergne und die Entwicklung der  
Philosophie im Übergang zur Hochscholastik 185

*Georg Wieland*

Weisheit, Dialektik, Wissenschaft 204

*Wolfgang Kluxen*

Thomas von Aquin und die Philosophie 212

*Ludger Honnefelder*

Duns Scotus: Der Schritt der Philosophie  
zur scientia transcendens 229

*Jan P. Beckmann*

Wilhelm von Ockham: Die Philosophie unter dem  
Anspruch strenger Wissenschaftlichkeit 245

## II. Retrospektiven

*Gangolf Schrimpf*

1. Die Synthese des Thomas: eine Variation des  
im 9. Jahrhundert grundgelegten mittelalterlichen  
Philosophiebegriffs 257

*Gabriel Jüssen*

2. Von Wilhelm von Auvergne zu Thomas von Aquin –  
und zurück 262

*Georg Wieland*

3. Pluralität und Einheit der philosophischen  
Disziplinen 266

*Ludger Honnefelder*

4. Das Verhältnis von Theologie und Philosophie  
als veränderndes Moment in der Entwicklung  
des Selbstverständnisses der Philosophie 272

*Jan P. Beckmann*

5. Der Bezug zu Thomas: Kontinuität  
oder Diskontinuität? 276

*Wolfgang Kluxen*

6. Schlußwort 280

Personenregister 283

Sachregister 286

Die Autoren der Beiträge 290